

Die Linie ist im ersten Range für Fr. 800,000 verpfändet. Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Begehren öffentlich bekanntgemacht, unter Ansetzung einer mit dem **31. März 1915** ablaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung, schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 11. März 1915.

(2.)

Sekretariat des schweiz. Eisenbahndepartements.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1915	1914	Zu- oder Abnahme
Januar	155	319	— 164
Februar	145	370	— 225
Januar bis Ende Februar	300	689	— 389

Bern, den 10. März 1915.

(B.-B. 1915, I, 207.)

Schweiz. Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement, Oberkriegs-kommissariat	Magazinverwalter I. Klasse des Oberkriegs-kommissariates für die Armeemagazine Ostermündigen	Offizier der schweiz. Armee. Kenntnis des Verwaltungsdienstes	4200 bis 5300	23. März 1915 (2.)

Dem Bewerber wird eine Dienstwohnung zur Verfügung gestellt, für die zurzeit Fr. 350 Jahresmiete zu zahlen ist.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. V, Luzern)	Ingenieur I. Kl., event. technischer Bureauvorstand auf dem Bureau d. Obergeringieurs	Abgeschlossene tech- nische Hochschul- bildung; Erfahrungen im Eisenbahndienst (Ban und Betrieb)	5000 bis 7200, oder 5200 bis 8000	27. März 1915 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. V, Luzern)	Stellvertreter des Vorstandes des Rechtsbureaus	Abgeschlossene juristi- sche Hochschulbildung; juristische Praxis; Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache	4600 bis 6600	27. März 1915 (2.)

Eintritt möglichst bald.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Adjunkt bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle). Anmeldung bis zum 27. März 1915 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Posthalter in Tiefencastel. Anmeldung bis zum 27. März 1915 bei der Kreispostdirektion in Chur.

1. Posthalter in Wolfhalden. Anmeldung bis zum 20. März 1915 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphenverwaltung.

1. Chef des Telegraphenbureaus in Bellinzona. Anmeldung bis zum 27. März 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
2. Dienstchef beim Telegraphenbureau St. Moritz. Anmeldung bis zum 27. März 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

1. Telegraphist in Wolfhalden. Anmeldung bis zum 20. März 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.03.1915
Date	
Data	
Seite	247-248
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 672

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.